

28.07.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebste Kinder, allein der eine Vater korrigiert für euch all das, was falsch gelaufen ist, d.h. nur der Eine Vater ist der Urheber eures Glücks/Schicksals. Er vermittelt euch Wissen und lässt euch vom Glück/Schicksal begünstigt werden.
- Frage:** Kinder, welche Disziplin haltet ihr in diesem spirituellen Hochofen (bhatti) ein?
- Antwort:** Wer an dieser Bhatthi teilnimmt, d.h. wer auf die Pilgerreise der Erinnerung geht, sollte nicht zulassen, dass seine Gedanken abschweifen. Erinnert euch ausschließlich an den einen Vater. Wenn eure Gedanken hierhin und dorthin wandern, fahrt ihr fort, zu gähnen und einzunicken und die Atmosphäre wird verdorben. Ihr fügt euch dann selbst Schaden zu.
- Lied:** Nachdem sie geschaffen worden sind, sollten weder die Unterstützung eures Herzens noch euer Glück wegbrechen...

Om Shanti. Liebste spirituelle Kinder, ihr habt zwei Strophen dieses Liedes gehört. Ihr werdet zur Vorsicht ermahnt, weil zurzeit jedermanns Schicksal verdorben und ruiniert ist, außer eurem. Alles, was für euch falsch gelaufen ist, wird jetzt richtig gestellt. Der Vater wird als der Eine bezeichnet, der euer Glück erschafft. Ihr wisst, wie lieblich Shiv Baba ist. Das Wort „Baba“ ist auch sehr lieblich. Alle Seelen erhalten vom Vater ihr Erbe. In der Welt erhalten traditionell nur die Söhne eine Erbschaft von ihrem Vater, nicht die Töchter. Hier hingegen haben alle, also Söhne und Töchter, ein Recht auf das Erbe. Der Vater unterrichtet die Seelen, d.h. Er unterrichtet Seine Kinder. Ihr Seelen versteht, dass wir allesamt Brüder sind, tatsächlich wird es „Bruderschaft“ genannt. Alle sind die Kinder des einen Gottes. Warum kämpfen und streiten sie dann alle so sehr? Sie alle fahren fort, miteinander zu streiten. Es gibt unzählige Religionen und unzählige Richtlinien. Die Hauptursache dieser Friedlosigkeit ist die Existenz der Laster in Ravans Königreich. Wegen der sexuellen Begierde gibt es so viele Kampf und Streit! Könige haben deswegen gekämpft. Aufgrund der sinnlichen Begierde kämpfen sie viel. Sie sind eigentlich glücklich, doch wenn sich ihr Herz an jemanden hängt, können sie sogar töten. Die sexuelle Begierde ist der ärgste Feind. Wer ärgerlich wird, gilt als jemand, der Zorn in sich trägt und diejenigen, die das Laster der Gier haben, bezeichnet man als gierig, aber wer lustvoll ist, dem hat man viele Namen gegeben. Deshalb fragt man: „Warum sollten wir auf Nektar verzichten und Gift trinken?“ Nektar wird in den Schriften erwähnt. Es steht geschrieben, dass Nektar entstand, als der Ozean umgerührt wurde und dass Lakshmi der Krug des Wissens übergeben wurde. Es gibt zahllose Geschichten! Das Hauptthema ist das Konzept der Allgegenwart. Wer ist der Gott der Gita? Wer ist der Läuterer? Das sind die Hauptthemen auf den Bildern und die sollten in den Ausstellungen

erklärt werden. Sind der Ozean des Wissens und die Flüsse des Wissens die Läuterer, oder der Ozean und die Flüsse aus Wasser? Euch werden so viele gute Wissenspunkte vermittelt. Der Vater sitzt hier und erklärt euch. Liebste Kinder, wer läutert euch? Wer stellt all das richtig, was falsch gelaufen ist? Der Läuterer. Wann kommt der Läuterer? Niemand weiß, wie dieses Spiel beschaffen ist. Was den Vater betrifft, so sagt man, dass Er der Ozean des Wissens, der Glückseligkeit und des Friedens sei. Man erinnert sich daran, dass allein der Eine alles korrigiert, was falsch gelaufen ist. Ihr könnt verstehen, dass es tatsächlich Ravan ist, der alles ruiniert. Dies ist ein Spiel aus Sieg und Niederlage. Ihr kennt Ravan, den die Menschen Bharats jedes Jahr in Form einer Strohuppe verbrennen. Ravan ist Bharats Feind. In Bharat verbrennen sie ihn jedes Jahr. Fragt die Leute, seit wann sie ihn verbrennen. Sie werden antworten, dass dies schon seit Anbeginn der Welt so sei. Was immer sie in den Schriften gelesen haben, halten sie für die Wahrheit. Der Hauptfehler ist, zu behaupten, Gott sei allgegenwärtig. Der Vater sagt jedoch nicht, dass irgendjemand für diesen Fehler verantwortlich sei, sondern dass es im Drama so festgelegt sei. Dies ist ein Spiel aus Sieg und Niederlage. Wer von Maya besiegt wird, verliert auf allen Ebenen und wer Sieg über Maya erringt, besiegt alles. Es ist euch erklärt worden, wie ihr von Maya besiegt wurdet. Ravans Königreich existiert einen halben Kreislauf lang. Es kann noch nicht einmal den Unterschied einer einzigen Sekunde geben. Die Gründung des Königreichs Ramas und die Zerstörung des alten Königreichs Ravans finden präzise zu ihrer eigenen Zeit statt. Im Goldenen Zeitalter gibt es kein Lanka. Lanka ist ein Land, in dem der Buddhismus praktiziert wird. Gebildete Menschen wissen, wo auf der Erde London oder Amerika liegen. Durch dieses Studium öffnet sich das Schloss vor eurem Intellekt und ihr erhaltet Licht. Man bezeichnet es als das Dritte Auge des Wissens. Die alten Mütter können nicht viel von diesen Zusammenhängen verstehen.

Sie sollten einfach einen wichtigen Punkt verinnerlichen, der für sie am Ende nützlich sein wird. Die Menschen studieren viele Schriften, doch am Ende heißt es immer nur: „Rezitiere den Namen Ramas“! Sie sagen nicht: „Du sollst jenem Menschen die Schriften oder die Veden vorlesen.“ Am Ende des Lebens heißt es immer nur: „Erinnere dich an Rama!“ Am Ende werdet ihr an das denken, woran ihr euch über einen langen Zeitraum hinweg erinnert habt. Jetzt wird alles verwandelt und ihr wisst, an wen jeder denken wird. Einige erinnern sich an Shri Krishna und andere an ihren Guru. Manche werden an ihre Verwandten und Freunde denken. Wenn ihr euch an einen Körper erinnert, ist alles zu Ende. Hier wird euch nur eine Sache erklärt und die lautet: „Seht euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater.“ Führt Buch darüber, wie oft ihr an den Vater denkt. Je öfter ihr euch an Ihn erinnert, desto reiner werdet ihr. Durch ein Bad im Ganges könnt ihr nicht rein werden. Es geht um die Seelen, denn sie sind unrein geworden und müssen geläutert werden. Der Vater hat erklärt, dass eine Seele aussieht wie ein winziger Stern. Sie ist ein Punkt, der sich in der Mitte der Stirn befindet. Sie sagen, dass eine Seele, ein Stern, extrem subtil sei. Nur ihr Kinder könnt diese Dinge verstehen. Der Vater sagt: Ich

komme im Übergangszeitalter jedes Kreislaufs. Sie haben jedoch den Begriff „Kreislauf“ entfernt und behaupten, dass Ich in jedem Zeitalter komme. Deshalb haben die Menschen es falsch verstanden. Ich sagte: Ich komme im Übergang jedes Kreislaufs, im Übergang von der tiefsten Dunkelheit zum hellsten Licht. Es ist nicht nötig, in jedem Zeitalter zu kommen, weil ihr kontinuierlich die Treppe hinabsteigt. Der Vater kommt, wenn ihr die unterste Stufe der Treppe aus 84 Leben erreicht habt. Dieses Wissen gilt für die gesamte Welt. Die Sannyasis sagen, dass all unsere Bilder auf Einbildung beruhten. Es geht hierbei jedoch nicht um Einbildung. Dies wird allen erklärt, wie könnten die Menschen ansonsten etwas wissen? Deshalb sind die Bilder angefertigt worden. Es wird weiterhin viele Ausstellungen in vielen Ländern geben. Der Vater sagt: In Bharat leben viele Kinder. Dies ist der Baum zahlreicher Religionen. Der Vater ist hier und erklärt: Alle haben auf dem Scheiterhaufen der sexuellen Begierde gesessen und sich verbrannt. Wer am Anfang des Goldenen Zeitalters gekommen ist, gehört zu den Ersten, die sich ab dem Kupfernen Zeitalter im Feuer der sinnlichen Begierde verbrennen und aus diesem Grund hässlich werden. Jetzt wird allen Seelen Erlösung gewährt. Ihr werdet dafür die Werkzeuge. Jede Seele wird durch euch Erlösung erlangen. Der Vater erklärt alles auf leicht verständliche Weise. Er sagt: Erinnert euch einfach an den Vater! Es sind die Seelen, die so tief gefallen sind. Wenn die Seelen unrein werden, erhalten sie auch unreine Körper. Der Vater zeigt euch einen sehr einfachen Weg, um die Seelen zu reinigen. Die Menschen regen sich auf, wenn sie Brahma im Bild der Trimurti sehen und sie fragen: „Warum nennt ihr ihn Brahma?“ Brahma ist eine Gottheit in der Subtilen Region. Wie kann er hier sein? Dieser Dada war sehr berühmt. In allen Zeitungen stand: „Ein Juwelier behauptet, er sei Shri Krishna und möchte 16.108 Königinnen haben.“ Es gab sehr viel Unruhe, weil man ihn beschuldige, Frauen entführt zu haben. Wer soll sich darüber im Hinblick auf jeden Einzelnen den Kopf zerbrechen? Es gibt so viele Menschen. Wenn jemand ankündigt, dass er hierher nach Abu reisen möchte, wird er sofort gefragt: „Oh, du gehst zu den BKs. Sie verfluchen dich und machen Eheleute zu Geschwistern! Sie erzählen dir nur unglaubliche Geschichten und verderben deinen Verstand.“ Der Vater sagt: Ihr nennt Mich „Ozean des Wissens“ und „Allmächtige Autorität der Welt“. Das sind die Titel Gottes, des Einen mit allen Kräften. Er ist derjenige, der alle Veden und Schriften kennt. Auch berühmte Gelehrte werden als Autoritäten bezeichnet. Warum? Weil sie die Veden und Schriften studiert haben. Sie gehen dann nach Benares und verdienen sich dort Titel. Sie verdienen sich Titel wie z.B. „Maha-Mahopadyaya“ (großer Schriftgelehrter) oder „Shri Shri 108 Saraswati“. Diejenigen, die sehr klug sind, erhalten noch großartigere Titel. Über Janak steht in den Schriften, dass er von einer weisen Person das wahre Wissen über das Brahm-Element hören wolle. Es gibt doch niemanden, der über Wissen über das Brahm-Element verfügt. All das bezieht sich auf diese Zeit. Sie haben sich viele Geschichten ausgedacht. So haben sie auch eine Geschichte über Shankar und Parvati geschrieben. So viele Geschichten wurden geschrieben. Sie sagen, Shankar habe Parvati eine Geschichte erzählt. Tatsächlich war es Shiva, aber sie haben die Namen von Shankar und Parvati

erwähnt. All die aktuellen Ereignisse werden in der Bhagawad beschrieben. Es gibt auch Geschichten darüber, wie Ashtavakra (jemand mit acht Missbildungen) den Gedanken hatte, dieses Wissen einem König zu vermitteln. Der Vater sagt: Auch ihr solltet dieses Wissen an Könige weitergeben. Sagt ihnen: „Ihr wart Angehörige der Sonnendynastie, dann Angehörige der Monddynastie, dann Mitglieder der Händlerkaste und letztendlich der Shudradynastie. Euer Königreich ist jetzt am Ende. Wenn ihr wieder ein Sonnendynastie-Königreich beanspruchen wollt, dann setzt euch dafür ein! Baba ist gekommen und unterrichtet Raja Yoga. Kommt und beansprucht erneut die unbegrenzte Souveränität.“

Den Königen wurden viele Briefe geschickt, doch sie erhalten sie nicht. Ihre Privatsekretäre öffnen die Briefe und werfen so viele Briefe einfach weg. Wenn ein Brief ihren Meinung nach etwas Wichtiges enthält, dann wird er dem König gegeben. Man sagt, dass Ashtavakra innerhalb einer Sekunde König Janak die Vision eines befreiten Lebens ermöglichte. Das bezieht sich auf die jetzige Zeit. Der Vater ist jetzt hier und erklärt euch alles so gut. Wer das nicht versteht, wird weiterhin überall nach der Wahrheit suchen. Baba versteht schnell, wenn jemand nichts begreift. Baba schaut sich um, um zu sehen, ob ihr Ihm aufmerksam zuhört oder ob der Intellekt von jemandem herumwandert. Manche gähnen immerzu. Wenn das Wissen sie nicht berührt, nicken sie ein und erfahren Verlust. In Karachi fand für die Kinder eine Bhatthi statt. Wer kurz davor war, einzuschlafen, wurden sofort hinausgeschickt. In Karachi waren wir unter uns und es kam niemand von außerhalb dazu. Dies spielte am Anfang eine große Rolle. Es ist eine lange Geschichte. Am Anfang gingen die Töchter sehr oft in Trance. Selbst jetzt behaupten die Leute noch, dass hier Magie im Spiel sei. Sie bezeichnen den Höchsten Vater, die Höchste Seele, als Magier. Shiv Baba kann sehen, wenn jemand sehr viel Liebe hat. Sobald Er so eine Seele anschaut, geht sie in Trance. Die Menschen Bharats lieben Vaikunth, das Paradies. Wenn jemand stirbt, sagen sie, dass er dorthin gegangen sei. Diese Welt ist die Hölle und alle leben in dieser Hölle. Deshalb sagen sie, dass die Verstorbenen in den Himmel gegangen seien. Doch niemand geht in den Himmel. Ihr allein besitzt jetzt akkurates Wissen. Ihr habt im Himmel gelebt und nach 84 Leben, lebt ihr nun in der Hölle. Baba macht euch jetzt erneut zu Bewohnern des Himmels. Es gibt das Königreich des Himmels. In jenem Königreich gibt es viele verschiedene gesellschaftliche Positionen. Setzt euch dafür ein, euch von gewöhnlichen Menschen in Narayan zu verwandeln. Euch ist klar, dass Mama und Baba in der Zukunft Lakshmi und Narayan sein werden. Ihr bemüht euch jetzt und deshalb wird euch geraten, der Mutter und dem Vater zu folgen. Ihr bemüht euch genauso wie auch sie sich bemühen. Auch sie bleiben in Erinnerung und drehen den Diskus der Selbsterkenntnis. Erinnert euch an den Vater und an euer Erbe. Werdet Seher der drei Zeitaspekte. Ihr besitzt das Wissen um den gesamten Kreislauf. Bleibt euch dessen bewusst und erklärt es weiterhin auch euren Mitmenschen. Wenn ihr in diesem Dienst beschäftigt bleibt, werdet ihr euch an keine

anderen Geschäfte/Aufgaben erinnern. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um im Goldenen Zeitalter eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen zu können, folgt vollständig der Mutter und dem Vater. Bemüht euch wie sie. Bleibt im Dienst beschäftigt und konzentriert euch auf das Studium.

2. Führt ehrliche Aufzeichnungen über eure Erinnerung. Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater. Denkt nicht an euren Körper und auch nicht an körperliche Wesen.

Segen: : Mögest du jeden Gedanken erschaffen, jedes Wort sprechen und jede Handlung ausführen, während du stabil in deiner höchsten Bewusstseinsstufe bist vollkommen lasterlos werden.

Vollkommen lasterlos zu sein bedeutet, noch nicht einmal zu einem geringen Prozentsatz von einem Laster angezogen zu werden und auch nicht davon beeinflusst zu werden. Seelen in der höchsten Position/Stufe können keine gewöhnlichen Gedanken haben. Bevor ihr also einen Gedanken erschafft oder eine Handlung durchführt, überprüft: Ist die Aufgabe so erhaben wie euer Name? Wenn euer Name erhaben ist und eure Aufgabe gering, dann diffamiert ihr den Namen. Nehmt deshalb die Qualifikationen an, die eurem Ziel entsprechen, dann wird man von euch sagen, dass ihr vollkommen lasterlos seid, d.h., heiligste Seelen.

Slogan: Bleibt euch bei allen Handlungen des Vaters bewusst, der Karankaravanhar ist. Dann wird es eine akkurate Balance zwischen euren Bemühungen und eurem Yoga geben.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Bleibt in der vulkanischen Stufe und erfahrt kraftvolle Erinnerung.

Wenn Vater Brahma den heruntergekommenen Zustand dieses eisenzeitalterlichen, tamopradhanen und morschen Baumes sieht, hat er den Gedanken: Die Tapaswi-Form der Kinder sollte diesen alten Baum jetzt sofort durch Yoga-Feuer verbrennen. Damit das geschieht, muss euer Yoga vulkanartig sein und mit voller Wucht gemeinschaftlich entzündet werden. Setzt den Gedanken des Vaters jetzt praktisch um.